

- 42**      **Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A §3 Nr. 1)**  
- Lieferung und Montage einer Kücheneinrichtung -
- 43**      **Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A §3 Nr. 1)**  
- ELT-Installation -
- 44**      **Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A §3 Nr. 1)**  
- Neubau eines Schmutzwasserkanals -
- 45**      **Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A §3 Nr. 1)**  
- Erneuerung der Beleuchtung -
- 46**      **Bekanntmachung der Genehmigung der 145. Änderung des Flächennutzungsplanes „Weißenstein / Düsseldorfer Straße“ und des Satzungsbeschlusses für den Bebauungsplan „B-40 Weißenstein / Düsseldorfer Straße“**
- 47**      **Bekanntmachung über die Aufstellung und die öffentliche Auslegung der vereinfachten 6. Änderung des Bebauungsplanes „I-30a Gladbach-Ost“**
- 48**      **Bekanntmachung über die Aufstellung und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes „I-98 Kindergarten Möncherderweg“**
- 49**      **Bekanntmachung Waschmittelgesetz**
- 50**      **Kraftloserklärung**
- 51**      **Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A §3 Nr. 1)**  
- Raumluftechnische Installation -
- 52**      **Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A §3 Nr. 1)**  
- Sanitärtechnische Installation -
- 53**      **Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A §3 Nr. 1)**  
- Heizungstechnische Installation -

**42 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A §3 Nr. 1)  
- Lieferung und Montage einer Kücheneinrichtung -**

- Auftraggeber:** Stadt Langenfeld  
Referat- 330 –  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
40764 Langenfeld
- Informationsbedarf:** Bei zusätzlichem Informationsbedarf besteht die Möglichkeit der Rückfrage und ggf. Festsetzung eines Termins für eine Ortsbesichtigung bei Frau Kampe, Tel.: 02173/794-3304, Fax: 02173/794-9 3304
- Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
- Ort der Ausführung:** **Konrad-Adenauer-Gymnasiums**  
Auf dem Sändchen 24  
40764 Langenfeld
- Maßnahme/Auftragsgegenstand:** **Lieferung und Montage einer Kücheneinrichtung**
- Umfang der Arbeiten:** Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Leistungen:  
Lieferung und Montage einer Großkücheneinrichtung für die Mensa
- Ausführungsbeginn:** **32. KW 2010**
- Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:**
- Anforderungsfrist:** Die Unterlagen sind bis spätestens **20.05.2010** anzufordern.
- Kosten der Unterlagen:** 5,00 € bei Abholung, 7,50 € bei Postversand. Die Zahlung des Kostenbeitrags, der nicht erstattet wird, hat zu erfolgen auf Konto-Nummer 200 022 bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80) unter Angabe des Untersachkontos 02000.15700, oder in bar. Die Aushändigung der Unterlagen erfolgt nur gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges oder eines Verrechnungsschecks.
- Angebotsausgabestelle:** Die Angebotsunterlagen können nach Erstattung des Kostenbeitrags Montag – Donnerstag von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr sowie Freitag 8.00 bis 11.30 Uhr in Zimmer 350, Frau Hammes / Herr Brand, Tel. 02173 / 794-12 51 712 50, Fax: 02173 / 794-9 12 55, Zentrale Servicedienste, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz1, 40764 Langenfeld, abgeholt oder schriftlich angefordert werden.
- Form der Angebote:** Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen. Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden. Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den einschlägigen Umschlägen verschlossen bis zum u.a. Termin einzureichen.
- Nebenangebote:** Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zulässig.
- Hinweise für die Angebotsabgabe:**
- Submissionstermin:** **27.05.2010, 10.30 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**. Angebote sind bis spätestens zum Submissionstermin bei der Angebotsausgabestelle einzureichen. Der Bieter oder ein/e von ihm Bevollmächtigte/r kann an der Submission teilnehmen.

<b>Sicherheiten:</b>	Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden. Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.
<b>Zahlungsbedingungen:</b>	Zahlungen erfolgen gemäß § 16 VOB/B.
<b>Bietergemeinschaft:</b>	Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.
<b>Nachweise:</b>	Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise zur Eignung des Bieters gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 vor der Vergabeentscheidung nachzufordern.
<b>Zuschlags- und Bindefrist:</b>	Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 24.06.2010.
<b>Überprüfungen:</b>	Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabeprüfstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht -, Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, den 30.04.2010  
gez. Der Bürgermeister

## 43 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A §3 Nr. 1) - ELT-Installation -

<b>Auftraggeber:</b>	Stadt Langenfeld Referat- 130 – Konrad-Adenauer-Platz 1 40764 Langenfeld
<b>Informationsbedarf:</b>	Bei zusätzlichem Informationsbedarf besteht die Möglichkeit der Rückfrage und ggf. Festsetzung eines Termins für eine Ortsbesichtigung bei Ref.130, Frau Timm, Tel.: 02173/794-1330, Fax: 02173/794-1399
<b>Vergabeverfahren:</b>	Öffentliche Ausschreibung
<b>Ort der Ausführung:</b>	40764 Langenfeld
<b>Maßnahme: Auftragsgegenstand:</b>	<b>Neubau Kita/Ogata Am Brückentor 6-8 – 40764 Langenfeld ELT-Installation</b>
<b>Umfang der Arbeiten:</b>	Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Leistungen: 1 Niederspannungshauptverteilung 10.000 lfdm Verkabelung 420 Beleuchtungskörper 570 Stk. Installationsgeräte Äußere- und Innere-Blitzschutzanlage Beschallungsanlage CU + LWL Datentechnik
<b>Ausführungsbeginn:</b>	<b>ab 24. KW 2010</b>
<b>Fertigstellungszeit:</b>	<b>bis ca. Dezember 2010 /nach Bauzeitplanung</b>
<b>Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:</b>	
<b>Anforderungsfrist:</b>	Die Unterlagen sind bis spätestens <b>21.05.2010</b> anzufordern.

**Kosten der Unterlagen:** 30,00 € bei Abholung, 35,00 € bei Postversand. Die Zahlung des Kostenbeitrags, der nicht erstattet wird, hat zu erfolgen auf Konto-Nummer 200 022 bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80) unter Angabe der Haushaltsstelle 02000.15700, oder in bar. Die Aushändigung der Unterlagen erfolgt nur gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges oder eines Verrechnungsschecks.

**Angebotsausgabestelle:** Die Angebotsunterlagen können nach Erstattung des Kostenbeitrags Montag – Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 11.30 Uhr in Zimmer 305, Frau Hammes / Herr Brand, Tel 02173 / 794-1250 /1251, Fax: 02173 / 794 9 1255, Zentrale Servicedienste, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz1, 40764 Langenfeld, abgeholt oder schriftlich angefordert werden.

**Form der Angebote:** Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen. Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden. Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den einschlägigen Umschlägen verschlossen bis zum u.a. Termin einzureichen.

### **Hinweise für die Angebotsabgabe:**

**Submissionstermin:** **31.05.2010, 10.30 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**. Angebote sind bis spätestens zum Submissionstermin bei der Angebotsausgabestelle einzureichen. Der Bieter oder ein/e von ihm Bevollmächtigte/r kann an der Submission teilnehmen.

**Sicherheiten:** Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden. Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.

**Zahlungsbedingungen:** Zahlungen erfolgen gemäß § 16 VOB/B.

**Bietergemeinschaft:** Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.  
**Nachweise:** Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise zur Eignung des Bieters gemäß VOB/A § 8 Abs. 3 vor der Vergabeentscheidung nachzufordern.

**Zuschlags- und Bindefrist:** Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 24.06.2010.

**Überprüfungen:** Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabeprüfstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht -, Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, den 29.04.2010  
gez. Der Bürgermeister

## **44 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A §3 Nr. 1) - Neubau eines Schmutzwasserkanals -**

**Auftraggeber:** Stadt Langenfeld  
Referat – Umwelt, Verkehr, Tiefbau –  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
40764 Langenfeld

**Informationsbedarf:** Bei zusätzlichem Informationsbedarf besteht die Möglichkeit der Rückfrage und ggf. Festsetzung eines Termins für eine Ortsbesichtigung bei Referat Umwelt, Verkehr, Tiefbau, Herr Eicken  
Tel.: 02173/794-5305, Fax: 02173/794-9 5305

<b>Vergabeverfahren:</b>	Öffentliche Ausschreibung
<b>Ort der Ausführung:</b>	40764 Langenfeld, Heiderhöfchen
<b>Maßnahme/Auftragsgegenstand:</b>	<b>Neubau eines Schmutzwasserkanals</b>
<b>Umfang der Arbeiten:</b>	Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Leistungen: 300 m Steinzeugrohre 750 m <sup>3</sup> Bodenaushub 7 Stück Schächte DIN 1000 15 Stück Hausanschlüsse
<b>Ausführungsbeginn:</b>	<b>Juni 2010</b>
<b>Fertigstellungszeit:</b>	<b>Juli 2010</b>
<b>Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:</b>	
<b>Anforderungsfrist:</b>	Die Unterlagen sind bis spätestens <b>20.05.2010</b> anzufordern.
<b>Kosten der Unterlagen:</b>	15,00 € bei Abholung, 17,50 € bei Postversand. Die Zahlung des Kostenbeitrags, der nicht erstattet wird, hat zu erfolgen auf Konto-Nummer 200 022 bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80) unter Angabe des Untersachkontos 02000.15700, oder in bar. Die Aushändigung der Unterlagen erfolgt nur gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges oder eines Verrechnungsschecks.
<b>Angebotsausgabestelle:</b>	Die Angebotsunterlagen können nach Erstattung des Kostenbeitrags Montag – Donnerstag von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr sowie Freitag 8.00 bis 11.30 Uhr in Zimmer 305, Frau Hammes / Herr Brand, Tel. 02173 / 794-12 51 712 50, Fax: 02173 / 794-9 12 55, Zentrale Servicedienste, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz1, 40764 Langenfeld, abgeholt oder schriftlich angefordert werden.
<b>Form der Angebote:</b>	Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen. Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden. Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den einschlägigen Umschlägen verschlossen bis zum u.a. Termin einzureichen.
<b>Hinweise für die Angebotsabgabe:</b>	
<b>Submissionstermin:</b>	<b>27.05.2010, 10.45 Uhr</b> , Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, <b>Raum 350</b> . Angebote sind bis spätestens zum Submissionstermin bei der Angebotsausgabestelle einzureichen. Der Bieter oder ein/e von ihm Bevollmächtigte/r kann an der Submission teilnehmen.
<b>Sicherheiten:</b>	Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden. Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.
<b>Zahlungsbedingungen:</b>	Zahlungen erfolgen gemäß § 16 VOB/B.
<b>Bietergemeinschaft:</b>	Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.
<b>Nachweise:</b>	Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise zur Eignung des Bieters gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 vor der Vergabeentscheidung nachzufordern.

**Zuschlags- und Bindefrist:** Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 11.06.2010.

**Überprüfungen:** Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabepflichtstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht -, Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, den 30.04.2010  
gez. Der Bürgermeister

## 45 **Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A §3 Nr. 1)** **- Erneuerung der Beleuchtung -**

**Auftraggeber:** Stadt Langenfeld  
Referat– Gebäudemanagement –  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
40764 Langenfeld

**Informationsbedarf:** Bei zusätzlichem Informationsbedarf besteht die Möglichkeit der Rückfrage und ggf. Festsetzung eines Termins für eine Ortsbesichtigung bei Referat Gebäudemanagement – Herr Luther  
Tel.: 02173/794-1331, Fax: 02173/794-9 1331

**Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung

**Ort der Ausführung:** 40764 Langenfeld , Auf dem Sändchen 24

**Maßnahme/Auftragsgegenstand:** **Erneuerung der Beleuchtung**

**Umfang der Arbeiten:** Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Leistungen:  
Demontage von ca. 840 Leuchten, Montage und Anschluss neuer Leuchten inkl. neuer Leitungen. Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung.

**Ausführungsbeginn:** **28. KW 2010**

**Fertigstellungszeit:** **42.KW 2010**

### **Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:**

**Anforderungsfrist:** Die Unterlagen sind bis spätestens **21.05.2010** anzufordern.

**Kosten der Unterlagen:** 15,00 € bei Abholung, 17,50 € bei Postversand. Die Zahlung des Kostenbeitrags, der nicht erstattet wird, hat zu erfolgen auf Konto-Nummer 200 022 bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80) unter Angabe des Untersachkontos 02000.15700, oder in bar. Die Aushändigung der Unterlagen erfolgt nur gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges oder eines Verrechnungsschecks.

**Angebotsausgabestelle:** Die Angebotsunterlagen können nach Erstattung des Kostenbeitrags Montag – Donnerstag von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr sowie Freitag 8.00 bis 11.30 Uhr in Zimmer 305, Frau Hammes / Herr Brand, Tel. 02173 / 794-12 51 712 50, Fax: 02173 / 794-9 12 55, Zentrale Servicedienste, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz1, 40764 Langenfeld, abgeholt oder schriftlich angefordert werden.

**Form der Angebote:** Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen. Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden. Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den einschlägigen Umschlägen verschlossen bis zum u.a. Termin einzureichen.

- Nebenangebote:** Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zulässig.
- Hinweise für die Angebotsabgabe:**
- Submissionstermin:** **31.05.2010, 10.45 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**. Angebote sind bis spätestens zum Submissionstermin bei der Angebotsausgabestelle einzureichen. Der Bieter oder ein/e von ihm Bevollmächtigte/r kann an der Submission teilnehmen.
- Sicherheiten:** Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden. Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.
- Zahlungsbedingungen:** Zahlungen erfolgen gemäß § 16 VOB/B.
- Bietergemeinschaft:** Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.
- Nachweise:** Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise zur Eignung des Bieters gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 vor der Vergabeentscheidung nachzufordern.
- Zuschlags- und Bindefrist:** Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 24.06.2010
- Überprüfungen:** Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabepflichtstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht -, Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, den 30.04.2010  
gez. Der Bürgermeister

## 46 **Bekanntmachung der Genehmigung der 145. Änderung des Flächennutzungsplanes „Weißenstein / Düsseldorfer Straße“ und des Satzungsbeschlusses für den Bebauungsplan „B-40 Weißenstein / Düsseldorfer Straße“**

Gemäß den Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), sowie den Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW), die in den derzeit gültigen Fassungen zur Anwendung kommen, hat der Rat der Stadt Langenfeld in seiner Sitzung am 08.09.2009 für die 145. Änderung des Flächennutzungsplanes „Weißenstein / Düsseldorfer Straße“ den Feststellungsbeschluss und für den Bebauungsplan „B-40 Weißenstein / Düsseldorfer Straße“ den Satzungsbeschluss gefasst.

Ziel der Planung ist es, die Flächen der ehemaligen Kläranlage Langenfelds für eine gewerbliche Nutzung planungsrechtlich vorzubereiten.

Mit Verfügung vom 01.04.2010, AZ.: 35.02-01.01-21Lan-145 hat die Bezirksregierung Düsseldorf die 145. Änderung des Flächennutzungsplanes „Weißenstein / Düsseldorfer Straße“ wie folgt genehmigt:

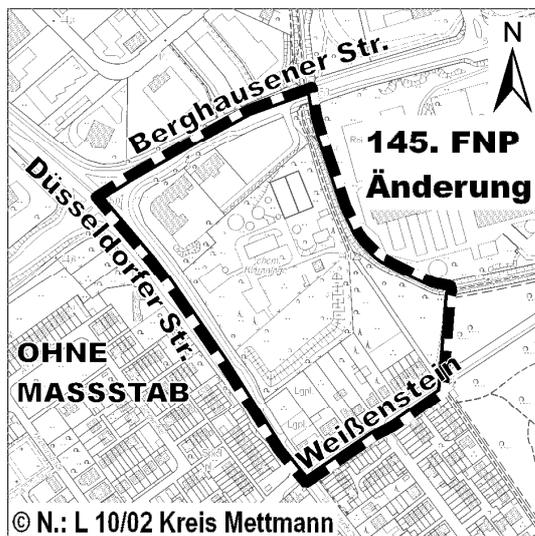
"Gemäß § 6 des Baugesetzbuches genehmige ich die vom Rat der Stadt Langenfeld am 08.09.2009 beschlossene 145. Änderung des Flächennutzungsplanes."

### **Gebietsbegrenzung der 145. Änderung des Flächennutzungsplanes „Weißenstein / Düsseldorfer Straße“:**

- Im Norden: Die Berghausener Straße (L 353).
- Im Osten: Der Galkhausener Bach.
- Im Süden: Die Straße „Weißenstein“.
- Im Westen: Die Düsseldorfer Straße (B 8).

Das Plangebiet liegt in den Fluren 3 und 9 der Gemarkung Berghausen.

Auf den zur Orientierung veröffentlichten Kartenausschnitt wird hingewiesen:



**Gebietsbegrenzung des Bebauungsplanes „B-40 Weißenstein / Düsseldorf Straße“:**

Im Norden: Die nördlichen Grenzen der Flurstücke 127 und 982, Flur 3; die westliche Grenze des Flurstücks 982, Flur 9; die nördliche Grundstücksgrenze des Flurstücks 45, Flur 9; die nördlichen Grundstücksgrenzen der Flurstücke 206 und 207, Flur 9.

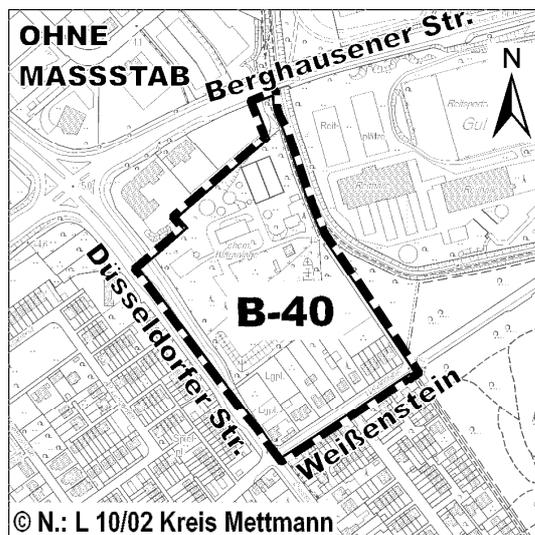
Im Osten: Die östliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 127, Flur 3.

Im Süden: Die Straße Weißenstein (Südgrenze des Flurstücks 1121 in der Flur 2);

Im Westen: Die Düsseldorf Straße (Westgrenzen der Flurstücke 207, 209, 211 und 213 in der Flur 9 sowie des Flurstücks 1121 in der Flur 2).

Alle Flurstücke des Plangebietes liegen in der Gemarkung Berghausen.

Auf den zur Orientierung veröffentlichten Kartenausschnitt wird hingewiesen:



Die genannten Bauleitpläne können einschließlich der Begründungen und den zusammenfassenden Erklärungen gemäß § 6 (5) BauGB bzw. § 10 (3) BauGB ab dem 30.04.2010 im Rathaus der Stadt Langenfeld, Rhld., Referat Stadtplanung und Denkmalschutz, Konrad-Adenauer-Platz 1, während der Dienststunden von Jedermann eingesehen werden. Über deren Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

## Hinweise:

Auf die Vorschriften des § 44 (3) Satz 1 und 2 und (4) BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den Bebauungsplan „B-40 Weißenstein / Düsseldorfer Straße“ und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden

1. eine nach § 214 (1) Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 7 Abs. 6 der GO NRW beim Zustandekommen der 145. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes „B-40 Weißenstein / Düsseldorfer Straße“ kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die o. g. Bauleitpläne wurden nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Langenfeld, Referat Stadtplanung und Denkmalschutz, vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

## **Bekanntmachungsanordnung**

Hiermit werden die vom Rat der Stadt Langenfeld am 08.09.2009 beschlossene 145. Änderung des Flächennutzungsplanes „Weißenstein / Düsseldorfer Straße“ und deren Genehmigung durch die Bezirksregierung Düsseldorf vom 01.04.2010 gem. § 6 BauGB in Verbindung mit § 17 der Hauptsatzung der Stadt Langenfeld, Rhld., und der ebenfalls am 08.09.2009 als Satzung beschlossene Bebauungsplan „B-40 Weißenstein / Düsseldorfer Straße“, Ort und Zeit der Bereithaltung sowie die aufgrund des BauGB und der GO NRW erforderlichen Hinweise gemäß § 10 (3) BauGB in Verbindung mit den §§ 7 (4) und 41 (1), Buchstabe "f" GO NRW und § 17 der Hauptsatzung der Stadt Langenfeld, Rhld., öffentlich bekannt gemacht.

Mit Veröffentlichung der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Langenfeld werden die 145. Änderung des Flächennutzungsplanes „Weißenstein / Düsseldorfer Straße“ gem. § 6 BauGB und der Bebauungsplan „B-40 Weißenstein / Düsseldorfer Straße“ gemäß § 10 BauGB rechtsverbindlich.

Langenfeld Rhld., 14.04.2010  
gez. Frank Schneider  
Bürgermeister

## **47 Bekanntmachung über die Aufstellung und die öffentliche Auslegung der vereinfachten 6. Änderung des Bebauungsplanes „I-30a Gladbach-Ost“**

Der Rat der Stadt Langenfeld hat gemäß den Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), die in der zurzeit gültigen Fassung zur Anwendung kommen, in seiner Sitzung am 09.03.2010 die Aufstellung der vereinfachten 6. Änderung des Bebauungsplanes „I-30a Gladbach-Ost“ beschlossen. (Im vereinfachten Verfahren wird u. a. von einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB abgesehen.)

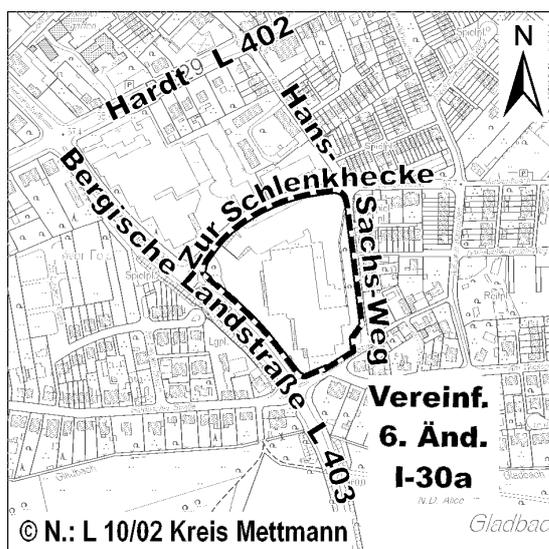
Gleichzeitig fasste das v. g. Gremium den Beschluss, den Entwurf der vereinfachten 6. Änderung des Bebauungsplanes „I-30a Gladbach-Ost“ einschließlich der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB in Verbindung mit § 13 (2) Satz 1 Nr. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Das im Plangebiet ansässige Produktionsunternehmen beabsichtigt, den bestehenden Werksverkauf auf dem Firmengrundstück zu verlagern und zu erweitern. Hierzu soll durch die vereinfachte 6. Änderung des Bebauungsplanes „I-30a Gladbach-Ost“ die planungsrechtliche Grundlage geschaffen werden.

### **Gebietsbegrenzung:**

Der Geltungsbereich umfasst das Flurstück 577, Flur 9, Gemarkung Immigrath.

Auf den zur Orientierung veröffentlichten Kartenausschnitt wird hingewiesen:



Aufgrund des Aufstellungsbeschlusses für die vereinfachte 6. Änderung des Bebauungsplanes „I-30a Gladbach-Ost“ können zur Sicherung der künftigen Planung gemäß § 15 BauGB Entscheidungen über Bauanträge bis zu einem Zeitraum von 12 Monaten zurückgestellt und Veränderungssperren gemäß § 14 BauGB erlassen werden.

Die Aufstellung der vereinfachten 6. Änderung des Bebauungsplanes „I-30a Gladbach-Ost“ wird hiermit gemäß § 2 (1) BauGB in Verbindung mit § 17 der Hauptsatzung der Stadt Langenfeld öffentlich bekannt gemacht.

Außerdem wird bekannt gemacht, dass der Entwurf der vereinfachten 6. Änderung des Bebauungsplanes „I-30a Gladbach-Ost“ mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats, und zwar

**vom 10.05.2010 bis einschließlich 11.06.2010**

im Referat Stadtplanung und Denkmalschutz der Stadt Langenfeld, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, Raum 287, während folgender Dienststunden zu Jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt wird:

Montag bis Mittwoch	von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Während der Auslegungsfrist können bei der v. g. Dienststelle Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Interessierte können sich zur Planung auch im Internet unter [www.langenfeld.de](http://www.langenfeld.de) („Stadt / Bürgerservice / Stadtplanung“) informieren.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die vereinfachte 6. Änderung des Bebauungsplanes „I-30a Gladbach-Ost“ unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Langenfeld Rhld, 23.04.2010  
 gez. Frank Schneider  
 Bürgermeister

**48 Bekanntmachung über die Aufstellung und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes „I-98 Kindergarten Möncherderweg“**

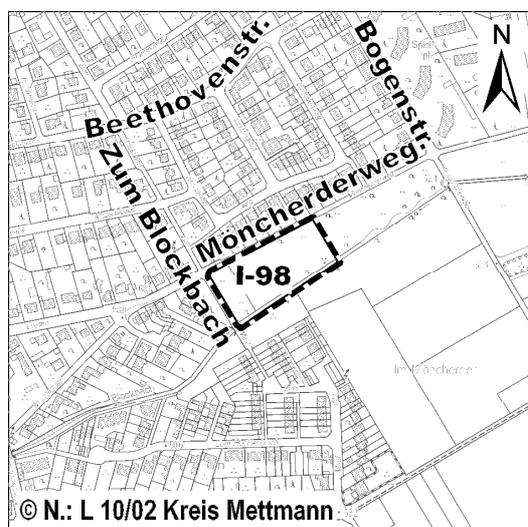
Der Rat der Stadt Langenfeld hat gemäß den Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), die in der zurzeit gültigen Fassung zur Anwendung kommen, in seiner Sitzung am 22.12.2009 die Aufstellung des Bebauungsplanes „I-98 Kindergarten Möncherderweg“ beschlossen. Da es sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung handelt, erfolgt die Aufstellung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB.

Gleichzeitig hat der Rat der Stadt Langenfeld den Beschluss gefasst, den Entwurf des Bebauungsplanes „I-98 Kindergarten Möncherderweg“ einschließlich der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.

**Gebietsbegrenzung:**

- Im Norden: Die südliche Grenze der Straße „Möncherderweg“ (Gemarkung Immigrath, Flur 19, Flurstück 766).
- Im Osten: Die Schnittpunkte der nördlichen und der südlichen Grenze des Geltungsbereiches (Möncherderweg und Blockbach) mit der Verlängerung der östlichen Grenze des Flurstücks 550, Flur 19 in der Gemarkung Immigrath.
- Im Süden: Die südliche Grenze des Blockbachs (Gemarkung Immigrath, Flur 17, Flurstück 113).
- Im Westen: Die östliche Grenze der Straße „Zum Blockbach“ (Gemarkung Immigrath, Flur 18, Flurstück 43).

Auf den zur Orientierung veröffentlichten Kartenausschnitt wird hingewiesen:



Aufgrund des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan „I-98 Kindergarten Möncherderweg“ können zur Sicherung der künftigen Planung gemäß § 15 BauGB Entscheidungen über Bauanträge bis zu einem Zeitraum von 12 Monaten zurückgestellt und Veränderungssperren gemäß § 14 BauGB erlassen werden.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes „I-98 Kindergarten Möncherderweg“ wird hiermit gemäß § 2 (1) BauGB in Verbindung mit § 17 der Hauptsatzung der Stadt Langenfeld öffentlich bekannt gemacht.

Zudem wird bekannt gemacht, dass der Entwurf des Bebauungsplanes „I-98 Kindergarten Möncherderweg“ mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats, und zwar

**vom 10.05.2010 bis einschließlich 11.06.2010**

im Referat Stadtplanung und Denkmalschutz der Stadt Langenfeld, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, Raum 287, während folgender Dienststunden zu Jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt wird:

Montag bis Mittwoch	von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Während der Auslegungsfrist können bei der v. g. Dienststelle Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Interessierte können sich zur Planung auch im Internet unter [www.langenfeld.de](http://www.langenfeld.de) („Stadt / Bürgerservice / Stadtplanung“) informieren.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan „I-98 Kindergarten Möncherderweg“ unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Langenfeld Rhld, 28.04.2010  
gez. Frank Schneider  
Bürgermeister

## 49 Bekanntmachung Waschmittelgesetz

Die Verbandswasserwerk Langenfeld-Monheim GmbH & Co. KG gibt hiermit gemäß § 8 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Waschmitteln und Reinigungsmitteln (Wasch- und Reinigungsmittelgesetz) den **Härtebereich** des abgegebenen Trinkwassers bekannt.

Die Summe der enthaltenen Erdalkalien in mmol Calciumcarbonat je Liter beträgt:

- Wasserwerksausgang der Trinkwasseraufbereitungsanlage Monheim = 2,66 mmol/l.  
Dies entspricht dem **Härtebereich hart**.
- Mischwasser im Versorgungsnetz (Hochbehälter Wiescheid) = 2,28 mmol/l.  
Dies entspricht dem **Härtebereich mittel**.

Zur Orientierung: Härtebereich weich: weniger als 1,5 mmol Calciumcarbonat je Liter  
(entspricht 8,4° dH)  
Härtebereich mittel: 1,5 bis 2,5 mmol Calciumcarbonat je Liter  
(entspricht 8,4 bis 14° dH)  
Härtebereich hart: mehr als 2,5 mmol Calciumcarbonat je Liter  
(entspricht mehr als 14° dH)

### Bekanntgabe der Zusatzstoffe gemäß § 16(4) der Trinkwasserverordnung:

Zusatzstoff	Grenzwert nach Aufbereitung mg/l	Messwert TWA mg/l	Messwert Hochbehälter mg/l
Natriumortho- und Polyphosphate	-	2,40	2,00
Halbgebrannter Dolomit	-	-	-

Langenfeld, den 28. April 2010

## 50 Kraftloserklärung

Das in Verlust geratene Sparkassenbuch 302 234 78 70 wird hiermit für kraftlos erklärt.

Langenfeld, 16.04.2010  
Stadt-Sparkasse Langenfeld/Rhld.  
gez. Der Vorstand

## 51 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A §3 Nr. 1) - Raumluftechnische Installation -

- Auftraggeber:** Stadt Langenfeld  
Referat- Gebäudemanagement –  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
40764 Langenfeld
- Informationsbedarf:** Bei zusätzlichem Informationsbedarf besteht die Möglichkeit der Rückfrage und ggf. Festsetzung eines Termins für eine Ortsbesichtigung bei Referat Gebäudemanagement – Frau Timm -  
Tel.: 02173/794-1330, Fax: 02173/794-9 1399
- Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
- Ort der Ausführung:** 40764 Langenfeld Am Brückentor 6 - 8
- Maßnahme/Auftragsgegenstand:** **Raumluftechnische Installation**
- Umfang der Arbeiten:** Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Leistungen:  
2 Stück zu- und Abluftgeräte: 5.500 und 3.300 m<sup>3</sup>/h mit WRG  
Ca. 500 m<sup>2</sup> Luftkanal, 600 m Rohrleitung,  
60 Stück Luftein-/auslässe, 20 Stück Volumenstromregler
- Ausführungsbeginn:** **28. KW 2010**
- Fertigstellungszeit:** Dezember 2010
- Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:**
- Anforderungsfrist:** Die Unterlagen sind bis spätestens **21.05.2010** anzufordern.
- Kosten der Unterlagen:** 22,50 € bei Abholung, 25,00 € bei Postversand. Die Zahlung des Kostenbeitrags, der nicht erstattet wird, hat zu erfolgen auf Konto-Nummer 200 022 bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80) unter Angabe des Untersachkontos 02000.15700, oder in bar. Die Aushändigung der Unterlagen erfolgt nur gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges oder eines Verrechnungsschecks.
- Angebotsausgabestelle:** Die Angebotsunterlagen können nach Erstattung des Kostenbeitrags Montag – Donnerstag von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr sowie Freitag 8.00 bis 11.30 Uhr in Zimmer 305, Frau Hammes / Herr Brand, Tel. 02173 / 794-12 51 712 50, Fax: 02173 / 794-9 12 55, Zentrale Servicedienste, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz1, 40764 Langenfeld, abgeholt oder schriftlich angefordert werden.
- Form der Angebote:** Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen. Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden. Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den einschlägigen Umschlägen verschlossen bis zum u.a. Termin einzureichen.
- Nebenangebote:** Nebenangebote sind zulässig.

## Hinweise für die Angebotsabgabe:

- Submissionstermin:** **01.06.2010, 10.30 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**. Angebote sind bis spätestens zum Submissionstermin bei der Angebotsausgabestelle einzureichen. Der Bieter oder ein/e von ihm Bevollmächtigte/r kann an der Submission teilnehmen.
- Sicherheiten:** Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden. Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.
- Zahlungsbedingungen:** Zahlungen erfolgen gemäß § 16 VOB/B.
- Bietergemeinschaft:** Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.
- Nachweise:** Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise zur Eignung des Bieters gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 vor der Vergabeentscheidung nachzufordern.
- Zuschlags- und Bindefrist:** Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 25.06.2010.
- Überprüfungen:** Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabepflichtstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht -, Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, den 30.04.2010  
gez. Der Bürgermeister

## 52 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A §3 Nr. 1) - Sanitärtechnische Installation -

- Auftraggeber:** Stadt Langenfeld  
Referat – Gebäudemanagement –  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
40764 Langenfeld
- Informationsbedarf:** Bei zusätzlichem Informationsbedarf besteht die Möglichkeit der Rückfrage und ggf. Festsetzung eines Termins für eine Ortsbesichtigung bei Referat Gebäudemanagement – Frau Timm -  
Tel.: 02173/794-1330, Fax: 02173/794-91399
- Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
- Ort der Ausführung:** 40764 Langenfeld Am Brückentor 6 - 8
- Maßnahme/Auftragsgegenstand:** **Sanitärtechnische Installation**
- Umfang der Arbeiten:** Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Leistungen:  
1 Stück Fettabscheider zum Einbau im Außenbereich,  
ca. 150 m Entwässerungsleitung,  
150 m Druckleitung und 700m Kupferleitung,  
25 Stück Einrichtungsgegenstände,  
1 Stück UV-Anlage Trinkwasser
- Ausführungsbeginn:** **28. KW 2010**
- Fertigstellungszeit:** **Dezember 2010**

## Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

- Anforderungsfrist:** Die Unterlagen sind bis spätestens **21.05.2010** anzufordern.
- Kosten der Unterlagen:** 22,50 € bei Abholung, 25,00 € bei Postversand. Die Zahlung des Kostenbeitrags, der nicht erstattet wird, hat zu erfolgen auf Konto-Nummer 200 022 bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80) unter Angabe des Untersachkontos 02000.15700, oder in bar. Die Aushändigung der Unterlagen erfolgt nur gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges oder eines Verrechnungsschecks.
- Angebotsausgabestelle:** Die Angebotsunterlagen können nach Erstattung des Kostenbeitrags Montag – Donnerstag von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr sowie Freitag 8.00 bis 11.30 Uhr in Zimmer 305, Frau Hammes / Herr Brand, Tel. 02173 / 794-12 51 712 50, Fax: 02173 / 794-9 12 55, Zentrale Servicedienste, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz1, 40764 Langenfeld, abgeholt oder schriftlich angefordert werden.
- Form der Angebote:** Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen. Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden. Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den einschlägigen Umschlägen verschlossen bis zum u.a. Termin einzureichen.
- Nebenangebote:** Nebenangebote sind zulässig.
- Hinweise für die Angebotsabgabe:**
- Submissionstermin:** **01.06.2010, 10.45 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**. Angebote sind bis spätestens zum Submissionstermin bei der Angebotsausgabestelle einzureichen. Der Bieter oder ein/e von ihm Bevollmächtigte/r kann an der Submission teilnehmen.
- Sicherheiten:** Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden. Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.
- Zahlungsbedingungen:** Zahlungen erfolgen gemäß § 16 VOB/B.
- Bietergemeinschaft:** Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.
- Nachweise:** Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise zur Eignung des Bieters gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 vor der Vergabeentscheidung nachzufordern.
- Zuschlags- und Bindefrist:** Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 25.06.2010.
- Überprüfungen:** Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabepflichtstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht -, Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, den 30.04.2010  
gez. Der Bürgermeister

**53 Öffentliche Ausschreibung (gemäß VOB/A §3 Nr. 1)  
- Heizungstechnische Installation -**

- Auftraggeber:** Stadt Langenfeld  
Referat- Gebäudemanagement –  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
40764 Langenfeld
- Informationsbedarf:** Bei zusätzlichem Informationsbedarf besteht die Möglichkeit der Rückfrage und ggf. Festsetzung eines Termins für eine Ortsbesichtigung bei Referat Gebäudemanagement – Frau Timm-  
Tel.: 02173/794-1330, Fax: 02173/794-91399
- Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung
- Ort der Ausführung:** 40764 Langenfeld Kita Am Brückentor 6 - 8
- Maßnahme/Auftragsgegenstand:** **Heizungstechnische Installation**
- Umfang der Arbeiten:** Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Leistungen:  
  
1 Stück Gas- Brennwertkesselanlage 70 kW mit hydraulischer Weiche, Enthärtungsanlage und 5000 l Edelstahl-Ladespeicher, ca. 57000 m Rohrleitung ( 1.100 m<sup>2</sup> Fußbodenheizung
- Ausführungsbeginn:** **28. KW 2010**
- Fertigstellungszeit:** **Dezember 2010**
- Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:**
- Anforderungsfrist:** Die Unterlagen sind bis spätestens **21.05.2010** anzufordern.
- Kosten der Unterlagen:** 15,00 € bei Abholung, 17,50 € bei Postversand. Die Zahlung des Kostenbeitrags, der nicht erstattet wird, hat zu erfolgen auf Konto-Nummer 200 022 bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80) unter Angabe des Untersachkontos 02000.15700, oder in bar. Die Aushändigung der Unterlagen erfolgt nur gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges oder eines Verrechnungsschecks.
- Angebotsausgabestelle:** Die Angebotsunterlagen können nach Erstattung des Kostenbeitrags Montag – Donnerstag von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr sowie Freitag 8.00 bis 11.30 Uhr in Zimmer 305, Frau Hammes / Herr Brand, Tel. 02173 / 794-12 51 712 50, Fax: 02173 / 794-9 12 55, Zentrale Servicedienste, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz1, 40764 Langenfeld, abgeholt oder schriftlich angefordert werden.
- Form der Angebote:** Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen. Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden. Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den einschlägigen Umschlägen verschlossen bis zum u.a. Termin einzureichen.
- Nebenangebote:** Nebenangebote sind zulässig.
- Hinweise für die Angebotsabgabe:**
- Submissionstermin:** **01.06.2010, 11.00 Uhr**, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**. Angebote sind bis spätestens zum Submissionstermin bei der Angebotsausgabestelle einzureichen. Der Bieter oder ein/e von ihm Bevollmächtigte/r kann an der Submission teilnehmen.

- Sicherheiten:** Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden. Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.
- Zahlungsbedingungen:** Zahlungen erfolgen gemäß § 16 VOB/B.
- Bietergemeinschaft:** Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.
- Nachweise:** Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise zur Eignung des Bieters gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 vor der Vergabeentscheidung nachzufordern.
- Zuschlags- und Bindefrist:** Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 25.06.2010
- Überprüfungen:** Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabepflichtstelle des Kreises Mettmann – Kommunalaufsicht -, Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104/99 14 41 oder 99 14 13, Fax-Nr.: 02104/99 44 03, wenden.

Langenfeld, den 30.04.2010  
gez. Der Bürgermeister